

IMMISSIONSPROGNOSEN

GERÜCHE - LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

SITUATION

Relevante Geruchsemissionen treten hauptsächlich im industriellen Bereich sowie in Tierhaltungsanlagen auf und führen häufig zu Beschwerden in der Nachbarschaft. Besonders die stetige räumliche Annäherung von Wohnbebauung und landwirtschaftlichen Anwesen führt vermehrt zu Interessenkonflikten, häufig ausgelöst durch Geruchsbelästigungen. Es gilt einerseits bestehende Unternehmen vor zu dicht aufrückender Neubebauung zu schützen, andererseits sind genau diese im Planungsvorhaben auf ihren Beitrag zur Gesamtgeruchssituation in einem Gebiet zu untersuchen. Immissionsprognosen sind ein geeignetes Mittel um die Gratwanderung zwischen Immissionsschutz und Raumentwicklung zu meistern.

GERUCHSIMMISSIONSPROGNOSEN

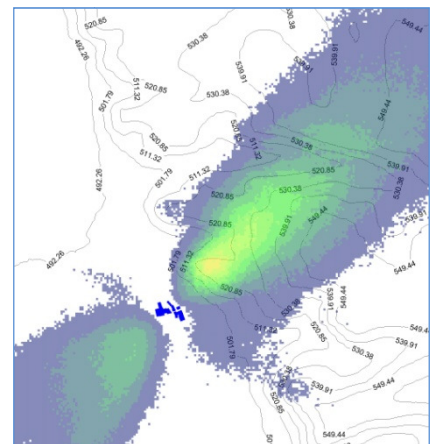
Bei Anlagen mit eher geringen Emissionen, orografisch kaum gegliedertem Gelände und ausreichendem Abstand zur nächsten Bebauung, genügt oft eine gutachterliche Prüfung auf Grundlage der Emissionsstärke sowie der Windverhältnisse. Für eine detaillierte Untersuchung zur Bestimmung konkreter Immissionswerte ist eine Ausbreitungsrechnung notwendig. Dabei werden auch Bebauungen, Geländeeinflüsse und weitere meteorologische Parameter berücksichtigt. Dieses Instrument erlaubt dem Entscheidungsträger die Beurteilung der Gesamtgeruchssituation bei der Genehmigung von Bauvorhaben und für Gebietsausweisungen.

UNSERE LEISTUNGEN

- Bewertung von Geruchsimmissionen auf Grundlage geltender Normen und Richtlinien (VDI)
- Immissionsberechnungen mit dem TA Luft-konformen Ausbreitungsmodell AUSTAL2000 für Gerüche
- Flächenhafte grafische Darstellung der Geruchswahrnehmungshäufigkeit und Beurteilung nach GIRL
- Gutachterliche Stellungnahmen

ANWENDUNGSBEREICHE

- Neuplanung von Wohn- und Gewerbegebieten nahe Geruchsquellen aus Industrie oder Landwirtschaft
- Neu- und Ausbau von Tierhaltungsanlagen (z. B. Schweine- und Rindermast, Geflügelhaltung)
- Neuplanung und Umbau von Industriebetrieben (z. B. Kläranlagen, Biogasanlagen, Lackierbetriebe)
- Analyse von Belastungsschwerpunkten in Gebieten mit mehreren Geruchsquellen



Ausbreitungsrechnung mit Berücksichtigung der Geländesteigung



KONTAKT: Dr. Wolfgang Henry · Tel.: 08192 / 99 60-16 · wolfgang.henry@accon.de